



# aktuell

Bremen, 04. März 2008

## 2,9% in diesem Jahr

**Nach den gemeinsamen Anstrengungen aller Kolleginnen und Kollegen, die zu Verhandlungen mit dem Haushaltsgesetzgeber führten, konnten in unglaublich zähen Verhandlungen folgende Pluspunkte verbucht werden:**

- ☞ 2,9% Besoldungs- und Versorgungserhöhung ab November diesen Jahres und nicht erst für den Oktober 2009.
- ☞ Das sind insgesamt 6,5 Mio. Euro mehr als in der Senatsvorlage für die Besoldungserhöhung vorgesehen.
- ☞ Das sind insgesamt 1,3 Mio. Euro mehr, als in der Koalitionsvereinbarung.
- ☞ Es gibt keine Differenzierung nach Besoldungsgruppen.
- ☞ Es gibt keine Benachteiligung der Versorgungsempfänger.
- ☞ Zukünftig gibt es zeitnah Gespräche im Besoldungsbereich nach Einkommensverbesserung im Tarifbereich TV-L-.
- ☞ Es gibt die Zusage der verbesserten Beteiligungsrechte für den Beamtenbereich unter Berücksichtigung des DGB-Vorschlags.

**Horst Göbel**

**Landesvorsitzender**